

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 15.01.2020**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Seehotel Frankenhorst

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Stalgies, Tina	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Döring, Karin	entsandt durch die Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE
Berner, Gundela	entsandt durch die AfD-Fraktion
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Wilmer, Marina	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
----------------	-------------------------------------

Gäste

lt. Teilnehmerliste

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Tina Stalgies

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2019
3. Rückmeldung der Verwaltung
 - a. Tempo 30 in Carlshöhe
 - b. Brombeerhecke am Paulsdammer Weg
 - c. Erinnerung an ausstehende Rückmeldungen (20.11.19 - Umbau ZOB)
4. Vorlage 00185/2019 – „Bauordnung einhalten, Artenvielfalt sichern“
5. Planung eines Vor-Ort-Termin des Ortsbeirats mit der Unteren Naturschutzbehörde am Badesteg in Wickendorf
6. Planung eines „Ortsteilfestes“
7. Sonstiges
 - a. Rücknahme des Antrages zur Senkung der Abfallgebühren

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Dem Seehotel Frankenhorst wird für die herzliche Ausstattung der Ortsbeiratssitzung gedankt. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2019

Als Ergänzung zum Protokoll wird festgehalten:

- Es gab diverse positive Voten von Bauwilligen und Einwohnern.
- Herr Wiese (Investor) war anwesend und führte zu Einzelheiten der Bauplanungen aus.

Das Protokoll wird mit den vorstehenden Ergänzungen beschlossen.

3. Rückmeldung der und Fragen an die Verwaltung

Der Vorsitzende hebt lobend hervor, dass die Anfragen des Ortsbeirats an die Verwaltung aktuell zügig beantwortet werden.

a. Tempo 30 in Carlshöhe

- Laut der Verwaltung hat die Stadtvertretung am 11.07.2016 beschlossen, dass keine Tempo 30 Regelung anzustreben ist.

- Bezüglich der zu schnellen Müllautos in Carlshöhe hat die SDS geantwortet, dass der Hinweis des OBR an die Fahrer weitergegeben wurde und der Zustand der Straße ohnehin nur eine langsame Fahrweise zulässt.
- Der Hinweis, dass die Mülltonnen in Wickendorf oft nicht ordentlich zurückgestellt werden, wurde ebenfalls geprüft. Die Betriebsleitung hat einen Vor-Ort-Termin wahrgenommen, an dem keine Behinderung oder Gefährdung vorlag. An dem Begehungstag wurde durch die Bürgerinnen und Bürger festgestellt, dass die Tonnenrückstellung außerordentlich loblich war. Die Bürgerinnen und Bürger zeigen an, dass sie den Sachverhalt weiter beobachten und ggf. mit Foto dokumentieren wollen.

b. Brombeerhecke am Paulsdammer Weg

- Für die Pflege der betreffenden Hecke ist nicht die SDS, sondern das ZGM zuständig. Diese wurde entsprechend informiert.

c. Hundekotbeutel in Wickendorf

- Bezüglich der Hundekotbeutelspender wird erneut auf die Verantwortung der Hundehalter verwiesen. Weiterhin werden die Spender nur an touristisch relevanten Bereichen aufgestellt.
- Demnach sieht der OBR das zwingende Erfordernis, einen Hundekotbeutelspender am Parkplatz Ziegelaußensee zu installieren. Die Verwaltung wird um entsprechende Rückmeldung gebeten.

d. Geschäftsausstattung OBR

- Auch in 2020 steht dem OBR ein Betrag i.H.v. 80€ zur Verfügung.

e. Laubentsorgung

- Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob die Auslage von Big Packs zur Laubentsorgung in Wickendorf/Medewege möglich ist.

f. Kennzeichnung Fahrradweg

- Von der Freiwilligen Feuerwehr in Wickendorf kommend in Richtung Paulsdammer Weg wurde nach Bekunden von Bürgerinnen und Bürgern das Schild „Fahrradweg“ entfernt. Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, aus welchem Grund dieses erfolgte.

g. Einhaltung des Tempolimits in der Seehofer Straße

- Aktuell sei wieder ein verstärktes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsteil festzustellen.
- Der Ortsbeirat wünscht eine verstärkte Verkehrsüberwachung durch den KOD bzw. die Polizei.
- Die Bürgerinnen und Bürger bekunden darüber hinaus den Wunsch nach einem stationären Blitzer in Wickendorf. Im Zuge der Straßendeckensanierung wäre gleichfalls auch die Installation von „Bodenwellen“ zur Verkehrsberuhigung denkbar. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Prüfung beider Optionen sowie Mitteilung alternativer Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion.

h. Umbau ZOB

- Den Medien war mittlerweile zu entnehmen, dass sich der Umbau um mehrere Jahre verzögert.

i. Verkehrsspiegel

- Die Bürgerinnen und Bürger weisen neuerlich darauf hin, dass die Straßeneinmündungen in Carlshöhe (Richtung Gutshaus) und in Wickendorf

(Postweg) dringend mit Verkehrsspiegeln ausgestattet werden. Dies ist geboten, um Gefährdungsrisiken für Kinder und Radfahrer zu senken.

- Der OBR weist daraufhin, er in den letzten Legislaturen mehrfach den Bedarf bekundet hat. Die Verwaltung folgte diesem Ersuchen nicht. Unter anderem wurde auf eine maximale Heckenhöhe abgestellt.
- Die Bürgerinnen und Bürger weisen darauf hin, dass auch bei höhenreduzierten Hecken eine Einsicht nicht in der Art gegeben ist, wie dies bei einem Spiegel möglich wäre.
- Der Ortsbeirat nimmt die Einwände neuerlich zum Anlass auf das Risiko hinzuweisen um zu vermeiden, dass erst etwas passiert, wenn etwas passiert ist.

4. Vorlage 00185/2019 – „Bauordnung einhalten, Artenvielfalt sichern“

- Die Vorlage wird zum Anlass genommen, die Bürgerinnen und Bürger für die Maßgaben der B-Pläne zu sensibilisieren und in eigener Zuständigkeit deren Umsetzung „zu prüfen“.
- Für den OBR ist unklar, welche B-Pläne von der Vorlage betroffen sind. Es wird über mögliche Verjährungsfristen und Verhältnismäßigkeiten diskutiert.
- Eine Idee des OBR gegenüber der Stadtverwaltung ist, dass der Nachweis zur Umsetzung der grünordnerischen Maßnahmen nicht zwingend durch die Stadt zu erbringen ist, sondern auch die Eigentümer selbst. Diese könnten entsprechende Nachweise (z.B. Kaufbelege, Fotos) vorlegen. Dies könnte den Personaldruck der Baukontrolle reduzieren.
- Wichtig erscheint auch, dass grenznah gepflanzte Bäume mindestens mit dem Abstand des erwartbaren halben Kronendurchmessers zum Nachbarn gepflanzt werden.

Stellungnahme des OBR:

Der OBR begrüßt die dem Antrag zugrundeliegende Zielstellung, dass die Maßgaben von B-Plänen umgesetzt werden. Entsprechende Kontrollen sind hierfür erforderlich. Sofern Personalzuwächse geboten sind, sind diese sicherzustellen.

Aufgrund ungeklärter Ausführungsbestimmungen des Antrags wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen. Dieses soll im Sinne der Verhältnismäßigkeit nachvollziehbare Regelungen zur möglichen Verjährung, Auswahl von Baugebieten und Vorgehensweisen enthalten.

5. Planung eines Vor-Ort-Termin des Ortsbeirats mit der Unteren Naturschutzbehörde am Badesteg in Wickendorf

- Alle Betroffenen (OBR, Vertreter des Sportvereins – Hr. Loos, Fr. Gronewold, interessierte Bürgerinnen und Bürger) sollten bei dem Vor-Ort-Termin anwesend sein.
- 24.02. um 15.30 Uhr oder 09.03. um 15.30 Uhr
- Terminabstimmung mit der Naturschutzbehörde erfolgt durch Frau Stalgies
- Terminbestätigung erfolgt im Nachgang

6. Planung eines „Ortsteilfestes“

Der Vorsitzende führt aus, dass das Ortsteilfest keinem kommerziellen Zweck dient und ausschließlich ehrenamtlich auszugestalten sein soll.

Ideen:

- Straßenflohmarkt
- Öffnung der Gärten/Hinterhöfe
- Kuchenverkauf (Klärung Gesundheitsausweis)
- Präsenz der Feuerwehr
- Preisverleihung für etwaige Gartengestaltungen / „Rose des Jahres“
- Hüpfburg vom Zoo Schwerin
- Stände vom Biohof Medewege z.B. Bäckerei

Mögliche Veranstaltungsorte:

- Seehotel Frankenhorst
- Wickendorfer Markt
- Bolzplatz in Wickendorf

Mögliches Datum:

- 29. August 2020

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

- Welchen möglichen Haftungsrisiken bestehen bei einem Ortsteilfest? Sind solche Feste von der Stadt „versichert“?
- Welche Anforderungen bestehen an die Durchführung einer solchen Veranstaltung?
- Gibt es seitens der Stadt einen Rahmenvertrag mit der GEMA, sodass eine Beschallung möglich wäre?
- Welche Voraussetzungen gelten für den Ausschank von z.B. Kuchen und Getränken?

Für den Herbst/Winter wird ein „offener Adventskalender“ in die Planungen aufgenommen.

7. Sonstiges

a. Rücknahme des Antrages zur Senkung der Abfallgebühren

Es wird über die Rücknahme des Antrags zur Senkung der Abfallgebühren informiert. Die Preise bleiben gleich.

b. Abwasserproblematik in Wickendorf

- Herr Nieke von der SWS wird am 18.03.20 an der Sitzung teilnehmen, um alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten.
- Die Fragen sind vorab per E-Mail an Herrn Winkler (janwinkler@posteo.de) zu senden oder schriftlich in den Briefkasten von Frau Schröder (Goldburg 11) zu werfen.

Zur Säuberung der Einlaufsiere aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege vom 20.11.2019

Sachverhalt:

Dem Ortsbeirat wird mitgeteilt, dass die Einlaufsiere in der Seehofer Straße 7/9 sowie 19/20 regelmäßig verdeckt bzw. verstopft seien. Hierdurch würde bei Regenereignissen kein sachgerechter Ablauf stattfinden. Augenscheinlich scheinen

die Reinigungsintervalle nicht ausreichend, sodass um Änderung/Mitteilung zum Sachstand gebeten wird.

Antwort aus der Verwaltung:

Der Sachverhalt zur Erhöhung des Reinigungsintervalls zur Anfrage des Ortsbeirates Wickendorf in der Seehofer Straße wurde geprüft.

Die Reinigung der Einläufe in der Seehofer Straße erfolgt entsprechend des vorgegebenen Reinigungsplanes der SAE seit Übernahme des Anlagenbetriebes für die Straßenentwässerung im Jahr 2012 planmäßig zweimal jährlich.

Eine zusätzliche Reinigung erfolgt bei Störungsmeldungen. Seit 2013 sind 4 Meldungen erfolgt. Alle Meldungen betrafen den Bereich 4/5 bzw. 19/20. Hier befinden sich die Tiefpunkte im Straßenverlauf. Im September 2013 und im Dezember 2018 gingen 3 Meldungen direkt in der Zentralen Störannahme der SAE ein. Im Februar 2019 erfolgte eine Meldung über den Ortsbeirat. In Anbetracht der Störungshäufigkeit ist eine Erhöhung des Reinigungsintervalls nicht erforderlich. Die letzte planmäßige Reinigung erfolgte am 10. bzw. 11. Dezember 2019.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Tina Stalgies

Schriftführerin